

Deutscher Wetterdienst
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Samstag, 28.02.2026 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Im Tagesverlauf von Westen mehr Wolken, ab dem Abend gebietsweise etwas Regen.

Wetter- und Warnlage:
Mit einer südwestlichen Strömung wird heute nochmals sehr milde Luft nach Bayern geführt. Von Westen nähert sich die Kaltfront eines Tiefs über der Nordsee und beeinflusst ab dem Abend besonders die südlichen Landesteile.

WIND:
Heute tagsüber in Kammlagen der Rhön einzelne starke Windböen bis 60 km/h aus Südwest.

NEBEL:
Sonntagfrüh vor allem in Unterfranken örtlich Nebel mit Sichtweiten auch unter 150 m.

FROST:
In der Nacht zum Sonntag vereinzelt an der Rhön bei Aufklaren leichter Frost nicht auszuschließen.

Vorhersage:
Heute zunächst noch viel Sonne, von Westen her im Tagesverlauf jedoch zunehmend Wolken, gegen Abend in Schwaben und Oberbayern aufkommender geringer Regen. Sehr mild bei 13 bis 18 Grad, höchste Werte im Alpenvorland. Schwacher bis mäßiger, zeitweise auffrischender Wind um West.

In der Nacht zum Sonntag südlich des Mains gebietsweise etwas Regen. In der zweiten Nachthälfte in Unterfranken Auflockerungen und örtlich Nebelbildung. Tiefstwerte von 6 Grad am östlichen Alpenrand, bis 0 Grad an Rhön und Spessart.

Straßenwetter in den Frühstunden, Sonntag 01.03.2026 in Bayern:

Glätte: Keine
Glätteart: Keine
Verbreitung: Keine

Besonderheiten: Keine.

Am Sonntag überwiegend stark bewölkt und zeitweise leichter Regen, Richtung Unterfranken teils aber auch Phasen mit Sonne und weitgehend trocken. Höchstwerte von 7 Grad im Oberallgäu bis 15 Grad am unteren Main. Schwacher bis mäßiger Wind, vorwiegend aus Süd bis Ost.

In der Nacht zum Montag oft aufklarend, vor allem in Südbayern und der Oberpfalz aber auch gebietsweise dichter Nebel. Tiefstwerte +3 bis -3 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Montag 02.03.2026 in Bayern:

Glätte: Gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: keine

Am Montag nach zum Teil zögernder Nebelauflösung viel Sonne. An den Alpen im Tagesverlauf Quellwolken und einzelne Schauer. Temperaturanstieg auf 10

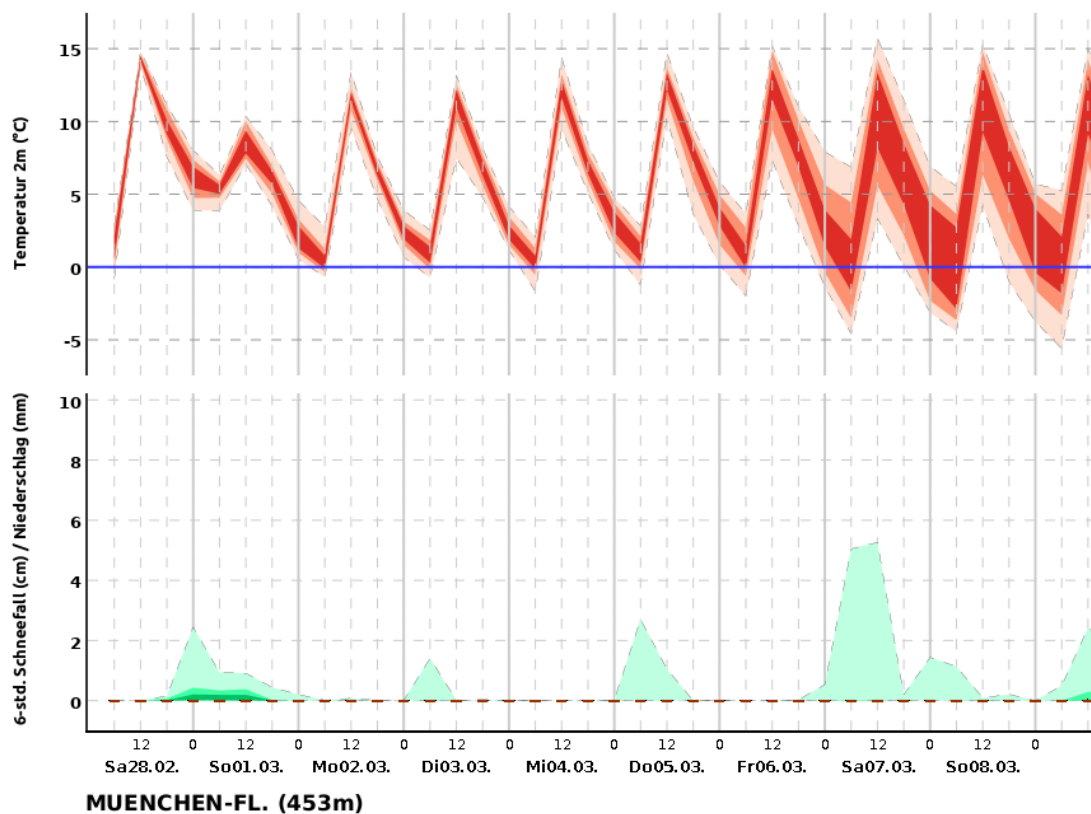
bis 16 Grad, mit den höchsten Werten im Raum Aschaffenburg. Schwacher bis mäßiger Wind um Ost.

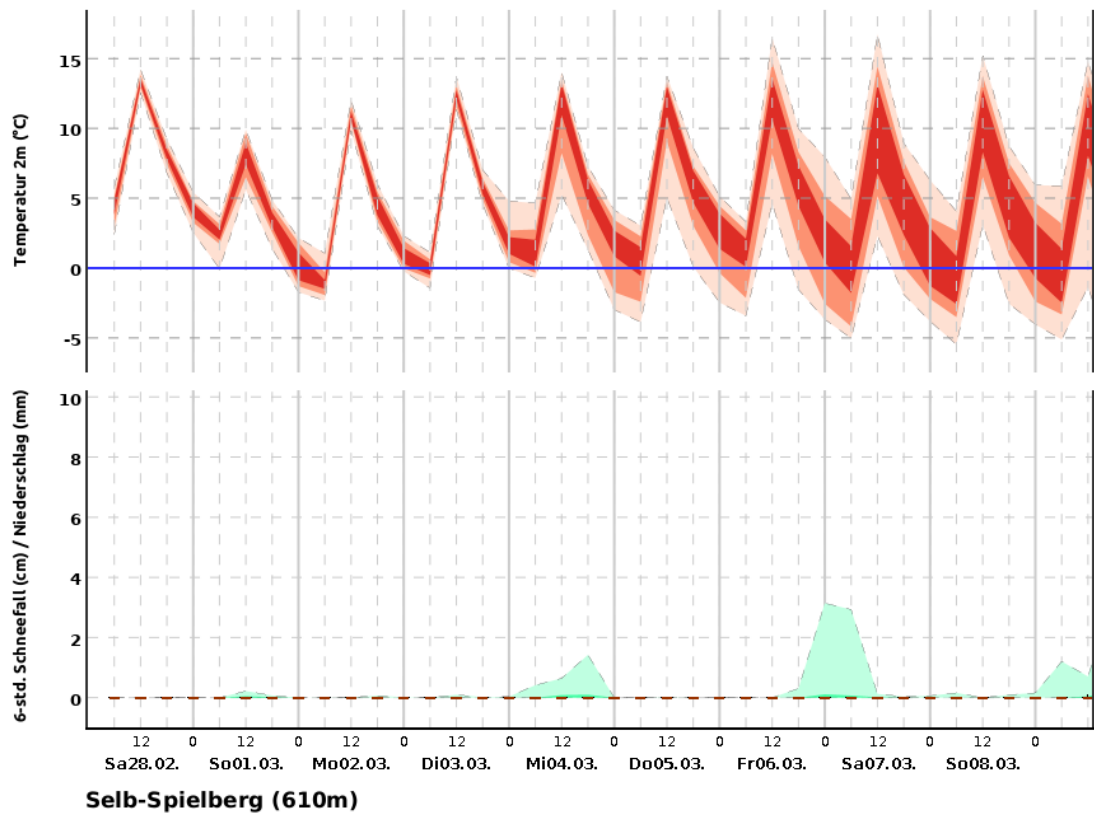
In der Nacht zum Dienstag teils gering bewölkt, teils dichter Nebel. Tiefstwerte von +4 bis -2 Grad.

Am Dienstag nach Nebel reichlich Sonne und lockere Quellwolken, am Alpenrand später einzelne Schauer. Maximal 12 bis 17 Grad. Schwacher Wind aus östlichen Richtungen.

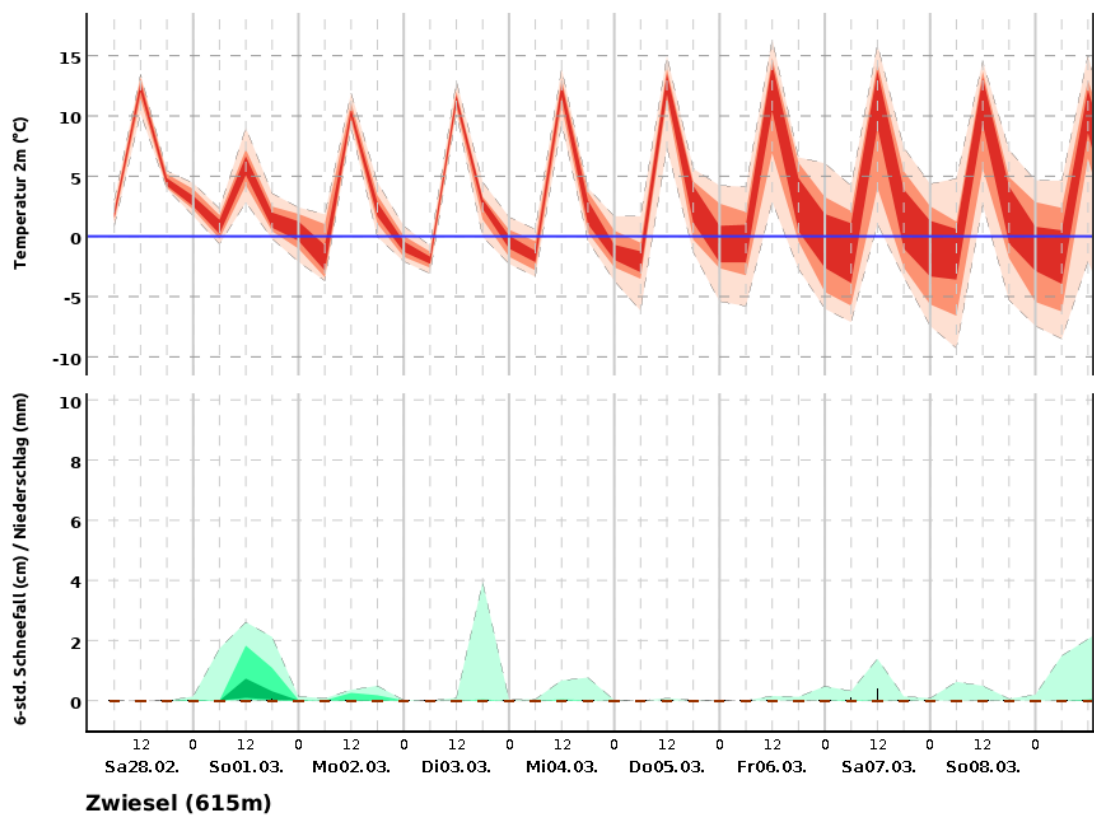
In der Nacht zum Mittwoch teils klar, teils Nebel. +4 bis -2 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*

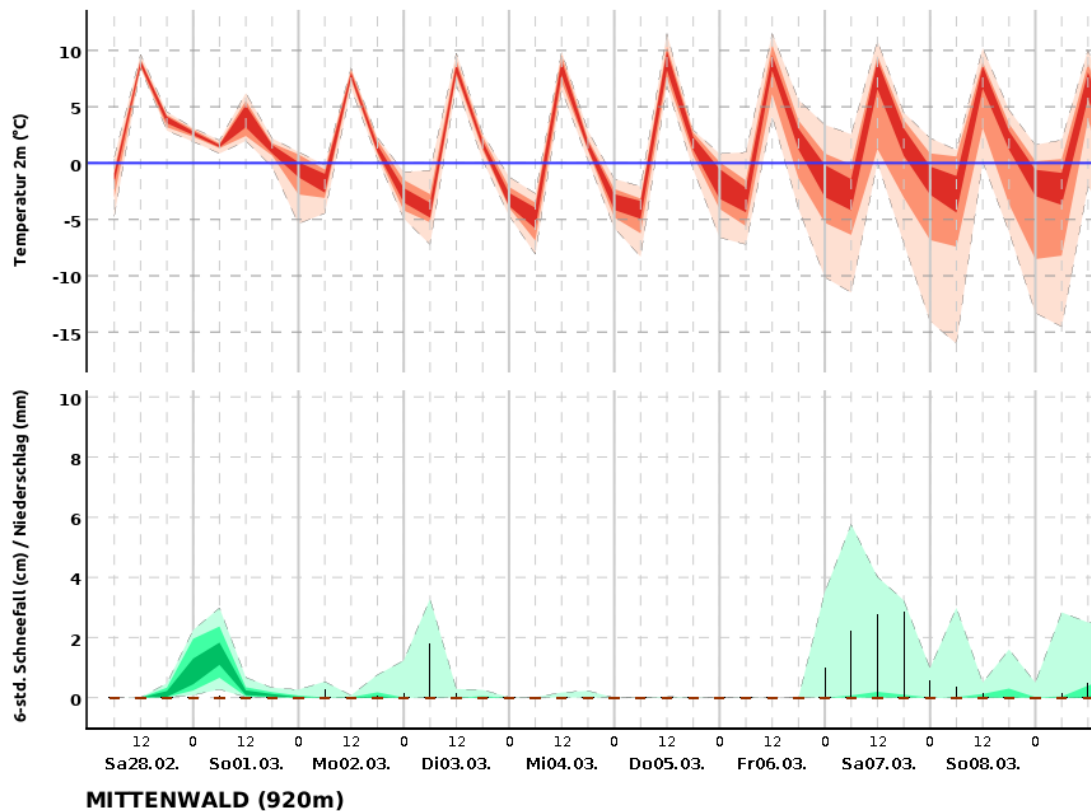




©2026 Deutscher Wetterdienst

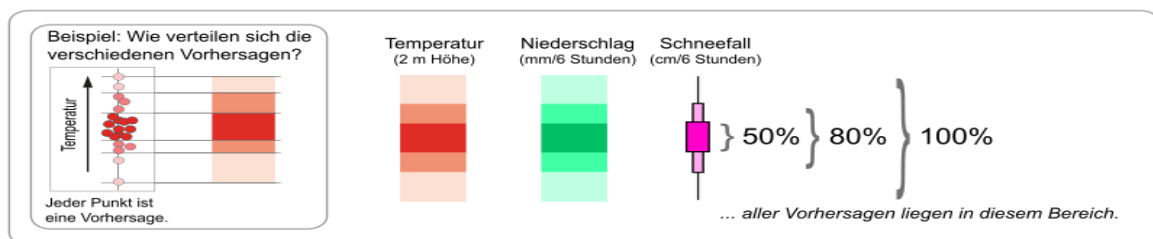


©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Gerhard Müller